

ausgewechselter Spieler/eine ausgewechselte Spielerin darf in der gleichen Runde nicht in einer anderen Mannschaft eingesetzt werden.

4. Auslosen der Partien

Die Zulosung erfolgt verdeckt von Runde zu Runde. Das Blatt wird vertikal gefaltet. Die gastgebende Mannschaft notiert die Namen der Spielenden und übergibt das Blatt der Besuchermannschaft, ohne dass diese die Namen sehen. Ist das Blatt komplett, wird es geöffnet und die Partien können beginnen nach der Reihenfolge auf dem Blatt.

5. Besondere Reglemente

Werden die Begegnungen im Bouldrome ausgetragen, gilt das Reglement von Swiss Pétanque (Version 03-2019).

Werden die Begegnungen im Freien ausgetragen, gilt das offizielle Reglement des FIPJP.

6. Transfer

Jede Spielerin/ jeder Spieler ist berechtigt für seinen Club zu spielen. In der 1. Liga muss er oder sie die Lizenz des betreffenden Clubs haben.

Hat ein Spieler/ eine Spielerin mit einem Club einen Meisterschaftsmatch bestritten, kann er/ sie während der laufenden Meisterschaft nicht mehr für einen anderen Club spielen.

Ein neuer Spieler/ eine neue Spielerin, der/ die nicht an einer nationalen oder regionalen Meisterschaft teilnahm oder aus dem Ausland kommt, ist für die Schweizer Clubmeisterschaft einsetzbar, sobald die Clubmitgliedschaft von einem spielberechtigten Club bestätigt ist. Für die National Liga A und B gilt als Stichdatum der 1. Januar.

7. Ablauf der Wettkämpfe

Jede Begegnung besteht aus drei Runden:

- | | | |
|-----------|-------------------|---|
| 1. Runde: | die Têtes-à-Têtes | Dame : Dame
die übrigen gemäss Reihenfolge auf dem Matchblatt |
| 2. Runde: | die Doubletten | Mixte : Mixte,
die übrigen gemäss Reihenfolge auf dem Matchblatt |
| 3. Runde: | die Tripletten | Mixte : Mixte,
die übrigen gemäss Reihenfolge auf dem Matchblatt |

8. Vergabe der Punkte

Pro Wettkampf beträgt das Punktemaximum 18 Punkte:

- | | |
|-----------------------------------|--------------------|
| a) Têtes-à-Têtes 1 Punkt pro Sieg | Total der Runde: 6 |
| b) Doubletten 2 Punkte pro Sieg | Total der Runde: 6 |
| c) Tripletten 3 Punkte pro Sieg | Total der Runde: 6 |

Die Punkte werden wie folgt berechnet:

- | | | |
|-----|---|---|
| I) | Ein Sieg 18-0, 17-1, 16-2, 15-3, 14-4, 13-5 | = 4 Punkte für die Siegermannschaft
= 0 Punkte für die Verlierermannschaft |
| II) | Ein Sieg 12-6, 11-7, 10-8 | = 3 Punkte für die Siegermannschaft |

= 1 Punkt für die Verlierermannschaft

III) Bei einem Unentschieden: 9-9 = 2 Punkte für jede Mannschaft

9. Rangliste

Für die Rangliste gelten

1. Die Rangpunkte
2. Die Direktbegegnung
3. Die Differenzpunkte (bei Punktegleichheit mehrerer Clubs)

Titel 1. Liga:

An der Ligasitzung vom 20.6.20 wurde beschlossen, dass am Finaltag en Poule gespielt wird. Damit es kein Unentschieden geben kann, werden analog Nati A und B für das Tête 2 Punkte für die Doublette 3 Punkte und für die Triplette 4 Punkte vergeben.

Der 2. und 3. Rang wird, nur wenn der Sieger nicht an die Aufstiegsspiele will, auf 11 Punkte ausgespielt.

Ansonsten gilt: 1. Summe der Spielpunkte, 2. Direktbegegnung, 3. Differenzpunkte.

Titel 2. Liga:

Am Finaltag treffen sich die besten vier Mannschaften der 2. Liga. Der Meister wird analog der 1. Liga en Poule gespielt. Für den 2. und den 3. Rang gelten die Summe der Spielpunkte, 2. Direktbegegnung, 3. Differenzpunkte.

10. Matchdaten

Die Spieldaten – 5- 6 Wochenenden – werden durch den SAP vorgegeben.

Als berechtigte Gründe für eine nachträgliche Änderung des Spieldatums gelten

- Unbespielbares Terrain (z.B. Überflutung, hoher Schnee)
- Grippeerkrankungen (mindestens 3 Spieler/innen)
- Unfall bei der Anreise
- Todesfall eines Mannschaftsspielers/ einer -spielerin

Tritt einer der obenerwähnten Fälle ein, muss der Match (wenn vom Kalender her möglich) innerhalb von 14 Tagen erneut angesetzt werden. Der ausgefallene Match muss vor der als nächste anstehenden Begegnung gespielt werden. Bei Uneinigkeit der betroffenen Clubs entscheidet der SAP über das Spieldatum. Ist ein Club zum angesetzten Datum nicht vor Ort, werden alle Spiele mit 13-0 gewertet, was einem 4-0 entspricht.

11. Strittige Fälle/ Abweichungen

Streitfälle und/ oder Abweichungen sind dem Ligaverantwortlichen des SAP zu melden.

Nach Anhörung beider Mannschaften wird er die Angelegenheit behandeln. Kommt es zu keiner Einigung, entscheidet der SAP-Vorstand definitiv. Ein anderer/ externer Rechtsweg ist ausgeschlossen.

12. Logistik

Der SAP-Verantwortliche erstellt die Rangliste. Die Resultate sind innert 72 Stunden an folgende Adresse zu schicken: interclub@petanque-sap.ch

13. Gastfreundschaft

Es wird angeregt, dass der Gastclub einen Freundschaftstrunk und einen kleinen Imbiss offeriert.

14. Teilnahme

- Mannschaften: Alle dem SAP angeschlossenen Clubs können an der Clubmeisterschaft teilnehmen. Ein Club kann mehrere Mannschaften melden. Meldet ein Club mehrere Mannschaften darf keine Spielerin/kein Spieler in einer anderen Mannschaft desselben Clubs eingesetzt werden.

Wenn ein Club mehr Mannschaften stellt als es Gruppen gibt, spielen diese Clubs ihrer Spiele zuerst.

- Spieler/innen:

1. Liga - Alle Spieler/innen mit gültiger Lizenz sind für ihren Club spielberechtigt.

2. Liga - Alle Spieler/innen mit oder ohne Lizenz sind spielberechtigt.

National Liga A und Liga B - Spieler/innen, die in der laufenden Meisterschaft in einer dieser Ligen spielen, dürfen nicht in der laufenden Meisterschaft der 1. und 2. Liga eingesetzt werden. Nachdem sie eine Saison nicht in den oberen Ligen im Einsatz waren, stehen sie für die 1. Liga wieder zur Verfügung.

15. Schiedsrichter

Für die Wettkämpfe beider Ligen einigen sich die beiden Clubs zu Beginn auf eine Schiedsperson die zwangsläufig ausserhalb der Teilnehmenden steht. Falls nötig sollte diese Person in der Lage sein, einen Rapport zuhanden des SAP zu verfassen. Der SAP bestimmt dann über das weitere Vorgehen.

16. Gruppenauslosung

Der SAP führt die vollständige Auslosung der Gruppen,

1. und 2. Liga an der gleichen Sitzung, gemäss folgenden Richtlinien durch:

1. Mannschaften des gleichen Clubs lösen sich in verschiedene Gruppen.
2. Die übrigen Clubs lösen sich in die Gruppen.
3. In den einzelnen Gruppen werden die Heimspiele zugelost.

Für Auf- und Abstiegsmanschaften der National Liga B werden anlässlich der Auslosung Plätze reserviert. Die betreffenden Clubs müssen an der Ziehung anwesend sein, wenn sie den Platz wollen.

Die Gruppenauslosung wird durch den SAP protokolliert.

17. Einschreibungen

Die Einschreibebühren betragen für	Liga A	CHF 300.-
	Liga B	CHF 250.-
	1.+ 2. Liga	CHF 100.-

Mit der Bezahlung akzeptieren die Clubs das vorliegende Reglement.

Bei Nichtbezahlung wird der betreffende Club vom Wettkampf ausgeschlossen.

18. Tenues

Für alle Teilnehmenden ist ein Club Tenue obligatorisch. Es kann allenfalls durch ein Sponsorenleibchen ersetzt werden, sofern dieses von Swiss Pétanque anerkannt wurde.

19. Rauchen / Alkohol

Es ist strikt verboten auf den Spielfeldern alkoholische Getränke zu konsumieren oder zu rauchen (gilt auch für Vapeurs). Die Mobiltelefone sind stumm zu schalten.

Die Mannschaftsverantwortlichen achten darauf, dass ihre Teams sich in jeder Beziehung korrekt verhalten.

20. Aufstieg / Abstieg

In der Verantwortung des CPP:

- a. Am Ende jeder Meisterschaft steigt der Letztplatzierte der **Liga A** automatisch ab und der Erstplatzierte der **Liga B** steigt direkt auf.
- b. Der Zweitletzte der Liga A und der Zweite der Liga B spielen eine Barrage.
- c. Der Letzte der Liga B steigt automatisch ab.
- d. Der Zweitletzte der Liga B spielt in einer 4er-Poule mit drei Mannschaften der 1. Liga. Falls nötig wird eine Cadrage durchgeführt. Bei zwei Aufstiegsanwärtern, kann es auch zu einem Barragespiel gegen den Verlierer des Aufstiegsspiels kommen. Er verbleibt in der Liga B, wenn es nur einen Aufstiegsanwärter gibt.
- e. Beträgt die Zahl der Aufstiegsanwärter
 - 1 ersetzt dieser den Letzten der Liga B
 - 2 ein Barrage-Match wird organisiert; der Sieger steigt automatisch auf und der Verlierer spielt ein Barrage-Match gegen den Zweitletzten der Liga B
 - 3 Alle kommen in eine 4er-Poule mit dem Zweitletzten der Liga B
 - 4 + Es werden so viele Cadrages (volle Auslosung) wie nötig gespielt, um die Zahl der Anwärter auf 3 zu reduzieren. Diese spielen dann wieder in einer 4er-Poule mit dem Zweitletzten der Liga B.

Die Einschreibung der Aufstiegsanwärter ist exklusiv den Kantonal- und Regionalverbänden vorbehalten. Nur der Erste oder bei dessen Rückzug der Zweite sind für die Aufstiegs-Finals Spiele zugelassen. Der Termin für die Einschreibung ist jährlich auf den 31. März festgelegt. Kein Club kann in die Liga B aufgenommen werden, der nicht vorher in einer Regionalmeisterschaft gespielt hat.

In der Verantwortung des SAP:

1. Liga SAP/ 2. Liga SAP

Die Auf- Abstiegsspiele werden en Poule gespielt. Es nehmen die beiden letzten der Gruppen A und B der 1. Liga und die beiden besten Mannschaften der 2. Liga teil. Die beiden besseren Mannschaften dieser Poule spielen in der Folgesaison in der 1. Liga, die beiden Schlechteren in der 2. Liga. Wenn eine Mannschaft aus der 1. Liga im nächsten Jahr nicht mehr antritt, gibt es nur einen Absteiger. Wenn aus der Nati B ein Verein in die 1. Liga absteigt, spielt nur die beste Mannschaft der Poule in der 1. Liga. Ausser, es steigt eine Mannschaft von der 1. Liga in die Nati B auf.

21. Austragungsorte

Jeder für die Meisterschaft eingeschriebene Club muss den Ort melden, wo die Wettkämpfe stattfinden. In allen Fällen mit Hallenplätzen müssen mindestens drei Terrains eingerichtet werden können.

(Minimale Länge 9.5m / Breite mindestens 2,2m / Höhe mindestens 2.65m)

22. Wanderpreise

Der Sieger erhält einen Wanderpreis plus 10 Medaillen (Coach + 9 Spieler/innen).

Die Preise für die Ligen A und B werden vom CPP gestiftet. Für die 1.+2. Liga der Deutschschweiz durch den SAP.

23. Kommunikation

Jeder Club meldet 1 Ansprechperson.

Mitteilungen erfolgen an das Präsidium und an die Verantwortlichen der Clubs.

24. Teilnahme an Versammlungen

Die Teilnahme an Versammlungen/ Sitzungen ist obligatorisch.

25. Bussenkatalog

Forfait

Das erste Forfait wird mit einer Busse von CHF 100.- geahndet. Im Wiederholungsfall sind es CHF 200.- plus Ausschluss vom Wettkampf.

Der SAP behält sich das Recht vor, die Mannschaften des Clubs für die Nächste Saison zu sperren. Bei allen Spielen und Partien betragen die Forfait-Resultate 13-0, 18-0, 4-0.

Rückzug

einer Mannschaft während der laufenden Meisterschaft wird mit CHF 100.- sanktioniert.

Alle bereits gespielten Partien werden annulliert. Über die Zulassung für die nächste Saison entscheidet der SAP-Vorstand.

Tenue

Bei nicht korrektem Tenue wird der Club mit CHF 100.- gebüsst.

Die Spiele werden mit 13-0 für den Gegner gewertet.

Versammlungen

Mannschaften, die entschuldigt oder unentschuldigt nicht an einer Versammlung/ Sitzung vertreten sind, werden mit einer Busse von CHF 100.- belegt.

Dieses Reglement ersetzt alle vorherigen Reglemente.

Bottenwil, 23.02.2021

Ligaverantwortlicher SAP:

Mark Zimmerli

Verantwortliche Vorstand SAP:

Erika Nobs